

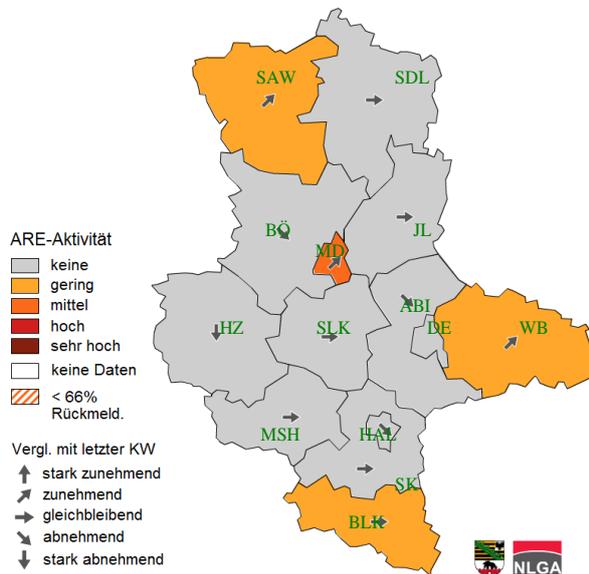
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 18/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



18. KW (29.04.2019 – 05.05.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 134 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

778 von 12219 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 6,4% (Vorwoche: 7,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	10 (Vorwoche: 7)
Gering	3 (Vorwoche: 5)
Mittel	1 (Vorwoche: 1)
Hoch	0 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Stadtkreis liegt eine mittlere, in 3 Landkreisen liegt eine geringe und in 10 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Bei geringem Probenaufkommen während der Osterferien wurden Rhino-, Entero- und humane Metapneumoviren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 19 Influenza-A Befunde übermittelt. Es handelt sich um 7 Kinder im Alter von 5 Monaten bis 8 Jahren und um 12 Erwachsene im Alter von 37 bis 82 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 5x Burgenlandkreis, 4x Wittenberg, 4x Salzlandkreis, 1x Magdeburg, 1x Stendal, 1x Börde, 1x Halle (Saale), 1x Saalekreis, 1x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 06.05.2019) 10936x Influenza-Erkrankungen, davon 10845x Influenza A, 54x Influenza B und 37x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt endete in der 15. KW. Sporadische Nachweise von Influenzaviren sind weiterhin möglich. In dieser Saison zirkulierten vor allem Influenza-A(H3N2)- und A(H1N1)pdm09-Viren.

Bis zur 19. Kalenderwoche 2019 wird es eine Berichterstattung zur Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen geben. Danach gehen wir in eine Sommerpause.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke